

# Schwerpunktfach **Musik**



## Colette

### Schwerpunktfach Musik

«Mir werden Grundlagen in Gehörbildung, Instrumentalunterricht und Musikgeschichte vermittelt, die mir für ein Musikstudium, für das Auftreten vor Publikum oder für das Arbeiten im Team in Zukunft nützlich sein werden. Wichtig ist die Freude an der Musik!»

Musik selber spielen, hören und singen ist für dich nicht eine nebensächliche Beschäftigung, sondern sie bedeutet dir viel. Du möchtest eine Matura machen, in der die musische Betätigung wichtig ist und einen wesentlichen Stellenwert hat. Du willst, dass auch deine gefühlsmässige Seite zum Tragen kommt und deine Ausdrucksmöglichkeiten Platz finden. Du hast eine enge Beziehung zu deinem Instrument entwickelt, du kannst dich für verschiedene Musikstilrichtungen begeistern, interessierst dich für klassische Musik und singst gerne. Du freust dich mit anderen zusammenzuspielen und willst mehr über theoretische und musikgeschichtliche Zusammenhänge erfahren.

Wenn du diesem Abschnitt zum grössten Teil zustimmen kannst, liegst du mit deiner Wahl

für das Schwerpunktfach Musik richtig. Deine Ausbildung umfasst zwei wichtige Bereiche: Die theoretische Seite vermittelt dir gründliche Kenntnisse musikalischer Inhalte und Zusammenhänge. Die praktische Ausbildung beinhaltet einen sicheren technischen und musikalischen Umgang mit deinem Instrument und du lernst auch, deine Stimme zu kontrollieren und differenziert einzusetzen. Wichtig ist auch die praktische Anwendung des Gelernten. Dazu findest du an den Mittelschulen zahlreiche freiwillige Möglichkeiten. Es bestehen verschiedene Formationen (Sinfonieorchester, Big Band, Blasorchester, Kammermusikgruppen, Chöre usw.). Du hast auch die Gelegenheit, unter Anleitung in einer Band mitzuspielen, wo du nach dem Kennenlernen verschiedener Stilrichtungen vielleicht einen eigenen Sound finden wirst. Alle diese Formationen spielen an internen und externen Anlässen unserer Schulen eine tragende Rolle.

Das Schwerpunktfach Musik ist nicht nur für jene geeignet, die im späteren Beruf etwas mit Musik zu tun haben werden. Es soll allen offen stehen, die sich intensiver mit Musik beschäftigen wollen. Die Matura mit Schwerpunktfach Musik ermöglicht dir den Zugang zu sämtlichen Studienrichtungen – also auch zu jenen, die nicht musisch ausgerichtet sind. Es eignet sich besonders gut für Studien zu pädagogischen Berufen sowie für soziale und therapeutische Ausbildungen. Und solltest du eine Laufbahn als Musikerin oder Musiker einschlagen wollen, so kannst du dir bereits an der Kantonsschule gute Voraussetzungen für dein späteres Studium aneignen, wobei für eine Musikhochschule eine Aufnahmeprüfung bestanden werden muss.



Um im Schwerpunktfach Musik erfolgreich zu sein, begeisterst du dich für die ganze Vielfalt musikalischer Stilrichtungen und interessierst dich für eine vertiefte Musiktheorie. Du hast Freude am Musizieren und Singen und hast schon bisher gern, regelmässig und mit Ausdauer auf deinem Instrument geübt. Der Besuch des Instrumentalunterrichts mindestens 1 ½ Jahre vor Eintritt an unserer Schule gibt dir eine gute Startbedingung.

Die Theoriefächer wie Musiklehre, Gehörbildung, Musikgeschichte und Projektarbeiten umfassen im ersten Jahr vier Lektionen, im zweiten bis vierten Jahr je zwei Lektionen je Woche. Instrumentalunterricht (kostenlos) und Chorgesang werden während je einer Lektion je Woche erteilt.

## Inhalte

### Musiktheorie

In den ersten beiden Jahren werden vor allem Grundkenntnisse in verschiedenen Bereichen erarbeitet. Die Musiklehre beginnt bei Noten-

schrift, Metrum, Tonleitern, Versetzungszeichen, Transponieren usw. und führt über die Grundlagen der Harmonielehre bis zu Harmonisierungsaufgaben. Die weiteren Bereiche sind Gehörbildung mit Singübungen bis zu Musikdiktaten, Musikkunde mit Instrumentenkunde, Einführung in Musikgeschichte und Formenlehre sowie Eigenaktivitäten mit Instrumentalvorträgen und instrumentaler Improvisation. In den oberen Klassen wird auch projektartig gearbeitet. Die in den ersten Jahren erarbeiteten Kenntnisse und Fähigkeiten werden erweitert und vertieft. Dazu könnte z. B. eine Einführung in die Jazznotation verbunden mit Improvisationsübungen oder eine Vertiefung der Pentatonik mit Eigenkomposition und Interpretation gehören. Im Mittelpunkt stehen in jedem Fall die Eigenaktivitäten der Schülerinnen und Schüler. Verschiedene musikalische Stilrichtungen (Klassik, Jazz, Rock, Ethno) werden dabei berücksichtigt.

### Instrumentalunterricht

Instrumentalunterricht sowie Sologesang wird als Einzelunterricht durch die Instrumental- bzw. Sologesangslehrpersonen der Kantonschule erteilt. Stufenziele sind individuell verschieden. Ausgehend vom bisher erreichten Ausbildungsstand werden die Fertigkeiten weiterentwickelt, so dass die Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Ausbildung über gute technische Grundlagen, rhythmische Sicherheit und Vertrautheit mit verschiedenen Stilarten und Epochen, mit Blatt- und Auswendigspiel verfügen. Die Spielfreude ist dabei zentral in allen vier Ausbildungsjahren.

### Chorgesang

Im Vordergrund stehen: aktives Hören, Stimmbildung, Sicherheit im Blattsingen sowie Erarbeiten einer möglichst grossen Routine im mehrstimmigen Chorgesang. Werke verschiedenster Epochen, a cappella oder instrumental begleitet, werden einstudiert und aufgeführt. Damit werden musikalische Erlebnisse vermittelt, die nur in Gemeinschaft möglich sind.